Auf die Erklärung der National-Versammlung Frankreichs an die Völker Europa's und die ganze Menschheit, in Rücksicht des bevorstehenden Krieges vom 29ten December 1791.

Von einem deutschen Bauern am Rhein.

Straßburg
bei Joh. Heinr. Heitz, Universitäts-Buchdruker.
Im vierten Jahre der Freiheit.

Digitized by Google

Auf die

Erklärung

der

National-Versammlung

Frankreichs

an die Völker Europa's und die ganze Menschheit, in Rücksicht des bevorstehenden Krieges

vom 29ten December 1791.

Von einem deutschen Bauern am Rhein.

Straßburg
bei Joh. Heinr. Heitz, Universitäts-Buchdruker.
Im vierten Jahre der Freiheit.

Digitized by Google

Seid willkommen, edle Franken!
Menschenrecht sei unser Bund,
Dessen Rettung Welten euch verdanken,
Alter Irrwahn kehrt in weise Schranken,
Menschenwohl auf sichern Grund.

Tapfre Männer! mit Entzücken
Reicht der Deutsche Euch die Hand,
Brennt für Lust, Euch an sein Herz zu drücken,
Euer Haupt mit einem Kranz zu schmücken,
Den Verdienst und Ruhm euch wand.

Ziehet Krieger! bis zum Rheine,
Und ihr findet keinen Feind.
Jeder Bürger liebt das Volk der Seine,
Bietet ihm von seinem Brod und Weine,
Ist ihm Bruder, ist ihm Freund.

Digitized by Google

Nein! wir werden nicht erliegen:
Nein! wir sind und bleiben frei!
Keiner wird ins alte Joch sich schmiegen:
Hört es, Völker! Sterben oder Siegen,
Ist der Franken Kriegsgeschrei.

Fluch und Tod dem Erdensohne,
Der sich uns entgegen stemmt!
Stürzen soll der Fürst von seinem Throne,
Und zertreten werde dessen Krone,
Der das Glück der Menschheit hemmt.

Hör' es, Kaiser der Germanen!
Uns erschrecket kein Despot:
Deine Schmeichler, Priester, und Uhlanen
Mögen's lesen, was auf unsern Fahnen,
Wehet: Freiheit oder Tod!

Digitized by Google

Aber Heil dem niedern Dache,
Wo der stille Landmann wohnt!
Unsre Heere dienen ihm zur Wache:
Nur den Feind zermalmet unsre Rache,
Der auf Gold und Marmor thront.

Reicht, als Brüder, uns die Hände,
Rächt mit uns der Menschheit Ehr'!
Sprecht: Es komme der Tirannen Ende,
Und das schönste Bild der Gottheit schände
Keine Sklavenkette mehr.

Schneider.

Bayerische Staatsbibliothek München
Digitized by Google